



Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat
Ruppertstr. 19, 80466 München

per E-Mail
Bezirksausschuss des 22. Stadtbezirkes
Aubing-Lochhausen-Langwied
Herrn Sebastian Kriesel
BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486
81241 München

**Hauptabteilung III Straßenverkehr
Verkehrsmanagement
Verkehrssteuerung
KVR-III/122**

Ruppertstr. 19
80466 München
Telefon: 089 233-39940
Telefax:
Dienstgebäude:
Implerstr. 9

Ihr Schreiben vom
08.01.2018

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
KVR-HA III/122-kkr-bbi

Datum
23.03.2018

**„Pfortnerampel“ an der BAB 99 AS Germering/Freiham Nord
und B2 jeweils Richtung Ost – verkehrssteuernde Maßnahmen
für Siedlungsgebiet Freiham/Aubing**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04421 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 22 – Aubing-Lochhausen-Langwied vom 20.12.2017

Sehr geehrter Herr Kriesel,
sehr geehrte Damen und Herren des Bezirksausschusses 22,

in dem o.g. BA-Antrag wird die Landeshauptstadt München aufgefordert zu prüfen, ob eine „Pfortnerampel“ für verkehrssteuernde Maßnahmen im Falle einer Sperre des Aubinger Tunnels oder bei Blockabfertigung eingerichtet werden kann. Das Ziel ist dabei, dies wird in der Begründung des Antrags ausgeführt, den 22. Stadtbezirk vom Umleitungs - beziehungsweise Durchgangsverkehr zu schützen.

Die vom Bezirksausschuss 22 geforderte „Pfortnerampel“ an der BAB 99 AS Germering / Freiham Nord entspräche einer sogenannten sektoralen Pfortnerung.

Eine sektorale Pfortnerung wurde im Rahmen eines Untersuchungsprojektes zur umweltorientierten Verkehrssteuerung bereits an anderer Stelle untersucht. Die Ergebnisse liegen dem Kreisverwaltungsreferat vor und werden gegen Mitte des Jahres im Rahmen des Beschlusses „Fortschreibung des Verkehrs- und Mobilitätsmanagementplans (VMP)“ dem Stadtrat berichtet werden. Wir bitten um Verständnis, wenn diesem Ergebnisbericht derzeit nicht vorgegriffen wird.

Grundsätzlich wurde beim Bau der Lichtsignalanlagen an der BAB 99 AS Germering / Freiham Nord durch die Spuraufteilung mit nur einer Fahrspur stadteinwärts schon eine gewisse Abstufung der Verkehrsmenge geschaffen, indem lediglich eine der drei Fahrspuren an der östlich gelegenen Lichtsignalanlage von der B2 in das Stadtgebiet führt.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

KVR-HA III/12